

---

# TABAKRAUCH

## Gesundheitliche Risiken: Aktiv- und Passiv - Rauchen

---

Zusammenfassung der Resultate einer Studie des Institutes für Wasser-, Boden - und Lufthygiene, Bundesgesundheitsamt Berlin

---

Hauptgegenstand dieser Studie war die Frage, inwieweit die Luftkontamination durch Inhaltsstoffe des an die Umgebung abgegebenen **Nebenstromrauches** (NSR) bei mitexponierten "**Passivrauchern**" nicht nur zu einer vorübergehenden körperlich-psychischen Belästigung, sondern eventuell auch zu bleibenden Gesundheitsschäden führen kann, wie das im Hinblick auf den **Raucher** selbst heute allgemein für den aktiv inhalierten **Hauptstromrauch** (HSR) als "Risikofaktor" angenommen wird.

Folgende Punkte wurden dabei herausgestellt:

- 1) Die durch den NSR verstärkt in Raum- und Atemluft gelangenden potentiell toxischen Tabakrauchkomponenten - Nikotin, Reizgase, Atmungsgifte, schwermetall- und teerhaltige Feinstäube, sonstige kanzerogene und mutagene Substanzen - stimmen im wesentlichen mit denen im aktiv inhalierten HSR überein.
- 2) Angesichts dieser realen, teilweise auch analytisch nachweisbaren Zunahme von gewissen Rauchinhaltsstoffen bzw. deren Metaboliten in den Körperflüssigkeiten passiv exponierter Nichtraucher, muss wohl grundsätzlich von einem höheren gesundheitlichen Risiko auch durch langfristig intensives Passivrauchen ausgegangen werden.
- 3) Weitere Personengruppen, bei denen auf Grund von Untersuchungsergebnissen über gesundheitliche Beeinträchtigungen durch "Passivrauchen" eine diesbezügliche Vermeidungsstrategie vordringlich erscheint, sind heranwachsende Feten während der Schwangerschaft, Säuglinge und Kleinkinder aus Aktivraucher-Familien; sowie "Risikopersonen" mit z.B. chronisch-degenerativen Blutgefäßverschluss-Krankheiten

### **FAZIT:**

**Jeder Aktiv-Raucher, sollte sich verpflichtet fühlen, überall dort, wo geraucht wird, C'Air®-Wirkstoffe mit Aktiv-Verdunster einzusetzen: aus Rücksicht auf und zum Schutze der Passiv-Raucher.**